



## PHYSIObox Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

### 1. Allgemeine Grundsätze

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil der mündlichen, schriftlichen oder elektronisch geschlossenen Verträge mit der PHYSIObox GmbH (nachfolgend PHYSIObox). Sie regeln das Vertragsverhältnis zwischen PHYSIObox und dem Hundehalter, vorbehaltlich einer anderweitigen vertraglichen Regelung. Ferner anerkennt der Hundehalter die Hausordnung der PHYSIObox mit Geltung auf dem Grundstück der PHYSIObox.

### 2. Informationspflicht des Hundehalters / Therapiekonzept

PHYSIObox erbringt ihre Leistungen auf der Grundlage der Informationen, die vom Hundehalter erteilt werden. Für die sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen ist ausschliesslich der Hundehalter verantwortlich. Alle relevanten Informationen zum Hund, die den Allgemein- und Gesundheitszustand betreffen, müssen vor Therapiebeginn unaufgefordert mitgeteilt werden. Ebenso mitzuteilen sind allfällige Schmerzmittelverabreichungen, kürzlich erfolgte Impfungen oder andere andauernde Therapien (wie Homöopathie, Akupunktur etc.) sowie bekannte Allergien oder Unverträglichkeiten. Relevante Informationen den Charakter und das Verhalten des Hundes betreffend sind dem Therapeuten ebenfalls bekanntzugeben. Für den Fall einer eventuell notwendigen Rücksprache mit dem behandelnden Tierarzt, um die Therapie zu optimieren, entbindet der Hundehalter sowohl PHYSIObox als auch den behandelnden Tierarzt für den gegenseitigen Austausch von der Schweigepflicht bzw. dem Schweigegebot nach GST. Der Therapeut entscheidet über das Therapiekonzept und einzelne Therapieeinheiten, nachdem er den Hundehalter über die anwendbaren Konzepte und deren Vor- und Nachteile umfassend informiert hat. Dies geschieht unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen des Hundes (wie Allgemeinzustand, Alter, Erkrankungsstatus, Verletzungen, Konstitution, Motivierbarkeit etc.) und unter zur Kenntnisnahme der Anliegen und Erwartungen des Hundehalters. Eine Therapieeinheit dauert i.d.R. 50 Minuten. Pro Therapieeinheit wird nur ein Hund behandelt. Für mehrere Hunde ist die entsprechende Anzahl Therapieeinheiten zu buchen.

### 3. Terminverschiebungen und Terminabsagen

Eine Terminverschiebung bzw. -absage ist mind. 24h im Voraus telefonisch oder per E-Mail mitzuteilen, ansonsten erfolgt Rechnungsstellung für die Therapieeinheit. Ein durch den Hundehalter unverschuldet zu später Therapiestart wird vollumfänglich nachgeholt, wenn möglich gleich im Anschluss an die reguläre Zeit, ansonsten zu einem von PHYSIObox zu definierenden späteren Zeitpunkt. Ein durch den Hundehalter verschuldeter zu später Therapiestart wird weder nachgeholt, noch ausbezahlt. Die Entscheidung liegt beim Therapeuten, die Therapie verkürzt abzuhalten oder ganz zu unterlassen. Der Therapeut kann ausserdem jede Therapieeinheit zu jeder Zeit abrechnen, sollten gesundheitliche Gründe beim Hund dies nötig machen. Abgebrochene Therapieeinheiten werden nicht rückvergütet und nur in Ausnahmefällen kompensiert.

### 4. Zahlungsmodalitäten

Die Bezahlung der Therapie erfolgt bei Einzelleistungen jeweils nach beendeter Therapieeinheit, bei Kombi-Abos vor Therapiebeginn. Möglich sind Barzahlung und Bezahlung mit inländischen Maestro- und Kreditkarten (VISA, Mastercard). Die Bezahlung auf Rechnung ist grundsätzlich nicht möglich. Es werden keine ausländischen Währungen akzeptiert. Bei PHYSIObox Kombi-Abos bezieht sich der Preisvorteil (3,5, 5 bzw. 7,5%) auf alle vollen und die angebrochene Therapieeinheit. Schlusssaldo-Überschüsse werden an eine weitere Therapieeinheit oder den Erwerb eines neuen Kombi-Abos (jeweils unter Anwendung desselben Preisvorteils) oder an den Kauf eines Produktes angerechnet. Es erfolgt keine Barauszahlung des Schlusssaldos. Es erfolgt keine Rücknahme des Kombi-Abos, ausgenommen im Todesfall des Hundes (innert 3 Monaten). Kombi-Abos sind 24 Monate ab Ausstellungsdatum gültig.

Eine Rückgabe bzw. ein Umtausch von Artikeln aus dem PHYSIObox Sortiment ist ausschliesslich nur bei nicht angebrochenen (Original-) Verpackungen bei Verbrauchsartikeln bzw. bei Nicht-Gebrauch von Verbrauchsartikeln innert 14 Tagen und gegen Vorweisen der Quittung möglich. Jede Gewährleistung wegen Mängel wird ausgeschlossen.

### 5. Vorzeitige Beendigung

PHYSIObox ist berechtigt, die Therapie abzubrechen, wenn das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht mehr vorhanden ist, insbesondere wenn der Hundehalter erforderliche Auskünfte zum Allgemein- und Gesundheitszustand unzutreffend oder lückenhaft erteilt oder Therapiemassnahmen verunmöglicht.

### 6. Rechte an Know-how, Ton- und Bildaufnahmen

Sämtliche Unterlagen zum Therapiekonzept, ergänzende Notizen zum Therapieverlauf als auch durch PHYSIObox getätigte Bild- und Videoaufnahmen werden nicht ausgehändigt und bleiben Eigentum von PHYSIObox. Eigene Bild-, Video- und/oder Tonaufnahmen dürfen nicht bzw. nur in Absprache mit PHYSIObox veröffentlicht oder anderweitig genutzt werden.

### 7. Haftung

Muskuläre oder neuronale Reaktionen, Anpassungsreaktionen des Organismus durch Therapieimpulse, Müdigkeit oder Unruhe, Erstverschlechterungen und ähnliche Reaktionen sind nach den Therapieeinheiten unter Umständen möglich. Bei Auffälligkeiten oder Ungewöhnlichkeiten immer zuerst mit PHYSIObox Rücksprache nehmen und falls nötig einen Tierarzt konsultieren. PHYSIObox schliesst jede Haftung für Schäden und Verletzungen am Hund sowie den Wertgegenständen des Hundehalters soweit gesetzlich zulässig aus. Fehlende oder falsche Informationen des Hundehalters über den Gesundheitszustand des Hundes stellen eine Verletzung der Mitwirkungs- und Informationspflicht des Hundehalters dar. Für Schaden, die der Hundehalter oder Hund verursacht, ist der Hundehalter haftbar. Durch den Hundehalter selbständig durchgeführte Übungen, insbesondere mit den vorhandenen Trainingsgeräten, sind untersagt. Jegliche Haftung, insbesondere das Verletzungsrisiko für Hunde, wird bei nicht angeleiteten und nicht durch den Therapeuten beaufsichtigten Übungen abgelehnt.

### 8. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

PHYSIObox behält sich vor, die vorliegenden AGB jederzeit zu ändern. Änderungen oder Ergänzungen der AGB werden dem Hundehalter schriftlich bekanntgegeben. Diese werden zum Vertragsbestandteil, wenn der Hundehalter nicht innert 30 Tagen seit Kenntnisnahme schriftlich Widerspruch erhebt.

### 9. Gerichtsstandsvereinbarung und anwendbares Recht

Auf die vorliegenden AGB wie auch auf das Vertragsverhältnis zwischen den Parteien ist ausschliesslich Schweizerisches Recht anwendbar. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist 9225 Wilen (Gottshaus).

### 10. Salvatorische Klausel

Sollten sich einzelne Bestimmungen dieses Vertrages als ungültig, unwirksam oder unerfüllbar erweisen, so soll dadurch die Gültigkeit, Wirksamkeit und Erfüllbarkeit der übrigen Teile des Vertrages nicht beeinträchtigt werden. Die Parteien verpflichten sich in diesem Fall, den ungültigen, unwirksamen oder unerfüllbaren Teil des Vertrages durch eine gültige, wirksame und erfüllbare Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zwecke der Bestimmung am nächsten kommt.